



Amtierender Weltmeister inspiziert WM- Strecke im Brixental

Der Countdown für die UCI Mountainbike Marathon Weltmeisterschaft im Brixental läuft. Exakt ein Monat bevor im Brixental über die neuen Mountainbike Weltmeister entschieden wird, inspizierte der amtierende Weltmeister aus Griechenland, Periklis Ilias, den WM- Kurs im Brixental.

„Eigentlich wäre ich ja lieber als Tourist da, um das Panorama genießen zu können“, scherzt der amtierende griechische Weltmeister, als er die WM-Strecke unter die Räder nahm: „Ich habe mir heute ca. 80 Prozent der Strecke angeschaut. Der Kurs gefällt mir, er ist sehr selektiv.“ Der Weltmeister trotzte gemeinsam mit WM-Streckenchef Kurt Exenberger den widrigen Bedingungen, samt Neuschnee am Hahnenkamm.

94 Kilometer und 4400 Höhenmeter bei den Herren und 85km und 3700 Höhenmeter bei den Damen werden am 29. Juni 2013 über die Marathonweltmeister entscheiden. Die WM- Distanz gilt aufgrund ihrer Extremität und dem Streckenverlauf u.a. über den weltberühmten Abfahrtshang am Kitzbüheler Hahnenkamm auch als „Streif der Mountainbiker“. Kein Problem für den Griechen, der die Mausefalle ohne Schiebepassage in Angriff nahm.

Auch, was seine unmittelbare Konkurrenz am 29. Juni im Brixental angeht, hat sich der Marathon Weltmeister schon informiert: „Ich habe schon mit vielen meiner Kollegen gesprochen. Auch Olympiasieger Jaroslav Kulhavy wird am Start stehen und gilt als einer meiner absoluten Favoriten. Selbiges gilt natürlich auch für Alban Lakata und Christoph Sauser. Wenn ich auf dieser selektiven Strecke in die Top 3 fahre, wäre ich schon glücklich“, gibt sich Ilias bescheiden.